



# Synodalität.

Oder: Was Menschen in St. Pölten bewegt.



Wien-online, 19.5.2021  
mit Paul M. Zulehner



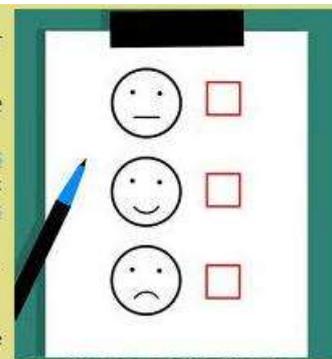
Hier gehts zu Umfrage über  
**Synodalität**  
in der katholischen Kirche

[deutsch](#) \* [english](#) \* [nederlands](#) \* [français](#)

Fragebogen (questionnaire) zum Downloaden:

[deutsch](#) \* [english](#) \* [nederlands](#) \* [français](#)

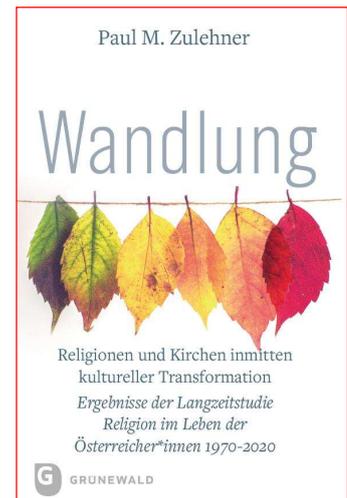
Im Jahr 2022 werden sich in Rom Bischöfe der katholischen Weltkirche zu einer Synode versammeln. Das Thema wird Synodalität sein. Synodalisierung der katholischen Kirche ist für Papst Franziskus ein Herzensanliegen. Die Umfrage, zu der Tomas Halik, Peter Neuner, Anna Hennersperger und ich (Paul M. Zulehner) herzlich einladen, ist selbst eine Art praktizierte Synodalität. Wir erhoffen uns eine starke Beteiligung. Die Ergebnisse sollen die Synode mit Ansichten aus dem Volk Gottes vertraut machen und sie zu mutigen Überlegungen und Entscheidungen ermutigen.



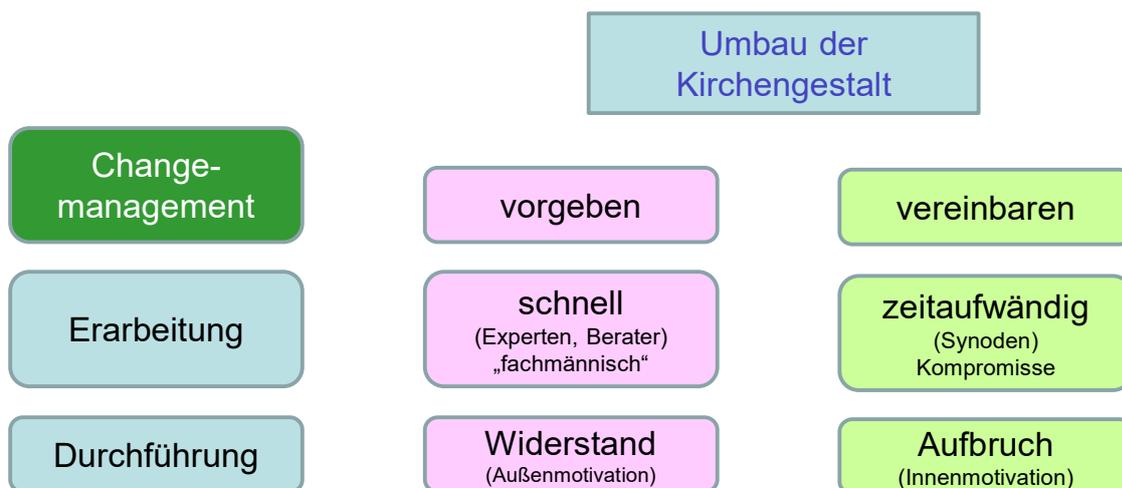
[www.zulehner.org](http://www.zulehner.org)



„Wir leben nicht in einer Ära des Wandels,  
sondern erleben einen Wandel der Ära.“  
(Franziskus)



## Wir können nicht weitermachen wie bisher...



Bischof für...  
autoritär-klerikal  
Misstrauen



Bischof mit...  
synodal  
Vertrauen



## Synodalisierung der katholischen Kirche

### Synode/Synodalisierung theologisch und spirituell:

- Christen sind „Anhänger der Lehre vom Weg“ (Apg 9,2)
- „Allen ist die Offenbarung des Geistes gegeben“ (1 Kor 7,12) [sensus fidei/fidelium]
- „vera viget aequitas quoad dignitatem et actionem“ (LG 32; CIC can 208)
- Was sagt mir der Geist durch die anderen? Geordnetes Hinhören aller auf alle.
- Verschattung des Geist-Erkennens durch Macht und Interessen (J. Habermas)
- Unterscheidung der Geister (Ignatius, Franziskus)
- Ziel synodaler Beratungen ist „Einmütigkeit“. Nicht „Mehrheitsentscheidungen“.
- Dann kann entschieden werden.

### (rechtliche Geschäfts-) Ordnungen des Geistes

(ohne sie: Es kann zu einer Spiritualisierung der Synodalität kommen, die zur Legitimation des status quo missbraucht werden kann.)

- beraten oder entscheiden?
- demokratische Regeln ohne Demokratie zu werden...
- „Kirchenparlament“?
- Wer entscheidet?

Theologenkommission 2018:

„Die **Erarbeitung** ist eine synodale Aufgabe,

die **Entscheidung** ist eine Verantwortung des Amtes.“ (69)



„[ekklesiologische Sicht]... impliziert die Synodalität die Ausübung des sensus fidei der universitas fidelium (**alle**), das leitende Amt des Bischofskollegiums, jeder mit seinem Presbyterium (**einige**) sowie das Amt der Einheit des Bischofs und des Papstes (**einer**).“ (64)

Laienbeteiligung	entscheiden	1965-1983: Synoden (Ö, BRD, Holland...)
	beraten	ab 1983: Diözesanforum, Synodaler Weg

## Änderung des Kirchenrechts

- Legt Kirchenrecht das Konzil aus oder das Konzil das Kirchenrecht (so 1965-1983)?
- Es braucht ein neues Kirchenrecht.
- Gewaltenteilung (Verhinderung von „Machtmissbrauch“)



1917  
Vat.I.



1983  
Vat.II.



>2022?  
Vat.III.?

# Diskussion Teil 1